

HAUSORDNUNG

An und für unsere Schule gelten die Leitsätze, die Ihnen mit der Hausordnung ausgeteilt wurden. Diese Leitsätze gelten für alle, unabhängig davon, ob es sich um die Schulleitung, die Lehrer*innen, die Schüler*innen¹, die Mitarbeiter*innen in der Verwaltung, die Schulsozialarbeiter*innen, den Hausmeister oder weiteres Schulpersonal handelt.

Der Besuch der Schule soll den erfolgreichen Abschluss des gewählten Bildungsganges ermöglichen. Voraussetzung dafür ist eine sorgfältige Unterrichtsvorbereitung und die aktive Teilnahme am Unterricht, damit das Lernen und Lehren zielführend möglich ist.

Die Zusammenarbeit in der Schule fordert von allen Beteiligten ein hohes Maß an Rücksichtnahme und Verantwortung für sich, für Andere und für die genutzten Schulmittel. Die gemeinsame Arbeit bedingt auch gegenseitiges Verständnis und Respekt. Dies drückt sich in einem freundlichen und höflichen Verhalten aus. Konflikte zwischen den an der Schule Beteiligten werden sachlich diskutiert und geregelt. Die Schule ist ein geschützter Raum, in dem außerschulische Konflikte auf keinen Fall ausgetragen werden dürfen.

Um die genannten Aspekte umsetzen zu können und um Missverständnissen vorzubeugen, bitten wir Sie, diese Hausordnung gewissenhaft zu beachten.

1. Verhalten im Unterricht

- a) Regelmäßiges und pünktliches Erscheinen zum Unterricht und zu sonstigen verbindlichen, schulischen Veranstaltungen ist Pflicht und Voraussetzung für einen erfolgreichen Besuch der Schule.
- b) Die Schüler verlassen während der Pausen die Klassenräume. Die Fluchtwege sind freizuhalten.
- c) Mobiltelefone sind während des Unterrichts auszuschalten oder in den Flugmodus zu setzen. Bild- und Tonmitschnitte auf dem Schulgelände – insbesondere während des Unterrichts – sind untersagt.

1. Stunde	08:00 – 08:45 Uhr
2. Stunde	08:45 – 09:30 Uhr
Pause	09:30 – 09:50 Uhr
3. Stunde	09:50 – 10:35 Uhr
4. Stunde	10:35 – 11:20 Uhr
Pause	11:20 – 11:40 Uhr
5. Stunde	11:40 – 12:25 Uhr
6. Stunde	12:25 – 13:10 Uhr
Pause	13:10 – 13:20 Uhr
7. Stunde	13:20 – 14:05 Uhr
8. Stunde	14:05 – 14:50 Uhr

¹ Im weiteren Text wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Form im geschlechtsneutralen Sinne benutzt.

- d) Während des Unterrichts ist das Essen nicht erlaubt. In den Klassenräumen sind nur wiederverschließbare Getränke erlaubt.
An PC-Arbeitsplätzen ist auch das Trinken untersagt.
- e) Zum Ende des Unterrichts räumen die Schüler ihren Arbeitsplatz und Klassenraum auf.
Am Ende des Tages werden die Stühle hochgestellt.
- f) Sollte der Lehrer 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht im Klassenraum sein, erkundigt sich der Klassensprecher im Sekretariat.
- g) Zur erfolgreichen Teilnahme der Schüler am Unterricht gehören die Anfertigung der Hausaufgaben und das Mitbringen vollständigen Materials.
- h) Täuschungsversuche bei schriftlichen Leistungsüberprüfungen werden nach § 20 APO-BK geahndet.
Bei Klassenarbeiten / Klausuren sind die Mobiltelefone abzugeben; ansonsten ist dies als Täuschungsversuch zu werten.
Plagiate in Klassenarbeiten / Klausuren sowie Hausaufgaben, Referaten o.ä. stellen sowohl eine Täuschung als auch eine Urheberrechtsverletzung dar.

2. Verhalten auf dem Schulgelände und im Gebäude

- a) Schüler parken ausschließlich auf dem ausgewiesenen Schülerparkplatz neben der. Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Insbesondere sind die Rettungswege freizuhalten und es dürfen keine anderen Schüler behindert werden.
In begründeten Ausnahmefällen kann eine Parkerlaubnis für den Lehrerparkplatz schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden.
- b) Auf dem Schulhof, vor und im Schulgebäude sind das Rauchen und der Konsum von Rauschmitteln aller Art untersagt. Schüler unter erkennbarem Drogeneinfluss werden vom Unterricht ausgeschlossen.
- c) Für die Sauberkeit des Schulhofs, der Flure und der Klassenräume wird ein wöchentlich wechselnder Hofdienst bzw. Ordnungsdienst eingerichtet.
- d) Das Schulgebäude und -eigentum (Tische, Stühle, Computer, Schulbücher usw.) sind sorgfältig zu behandeln.
- e) Es gelten die aktuellen Vorgaben der Coronaschutzverordnung und der Hygieneplan der Schule.

3. Fehlzeiten

- a) Fehlzeiten werden morgens vor der ersten Stunde am Fehltag telefonisch dem Sekretariat mitgeteilt und spätestens am zweiten Schultag nach der Abwesenheit beim Klassenlehrer schriftlich entschuldigt. Das schulinterne Formular für Entschuldigungsschreiben steht auf der Schulhomepage unter www.bksb.nrw als Download zur Verfügung.
- b) Bei längerer Abwesenheit ist die Schule spätestens am dritten Tag über den Grund der Abwesenheit und die voraussichtliche Dauer in Form einer ärztlichen Schulunfähigkeits-

bescheinigung (Vollzeitbereich) oder AU (Teilzeitbereich) zu informieren. Für Berufsschüler kann die Regelung abweichen, wenn dies vom Arbeitgeber anders gehandhabt wird (häufig AU-Pflicht ab dem ersten Fehltag).

- c) Krankheitsbedingte Fehlzeiten an Tagen mit angekündigten Leistungsüberprüfungen (z. B. Klassenarbeiten) und unmittelbar vor und nach den Ferien, Feiertagen und Klassenfahrten sind grundsätzlich durch Vorlage einer ärztlichen Schulunfähigkeitsbescheinigung zu belegen.
- d) Wenn ein Schüler während der Unterrichtszeit so erkrankt, dass er nicht mehr am Unterricht teilnehmen kann, meldet er sich beim Lehrer der folgenden Unterrichtsstunde ab.
- e) Eine Beurlaubung für einen Tag (z. B. für Bewerbungsgespräche) kann beim Klassenlehrer beantragt werden. Über längere Beurlaubungen entscheidet die Schulleitung; sie sind mindestens eine Schulwoche vorher schriftlich zu beantragen.

Eine Freistellung für nichtchristliche Feiertage muss eine Schulwoche vorher schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden.

Verstöße gegen diese Hausordnung ziehen Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach § 53 SchulG NRW sowie ggf. zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich.

Bergisch Gladbach, 15. August 2022
gez. Nicole Schuffert
Schulleiterin

Anhang: Feueralarmordnung

Bei einem Feuer in der Schule wird unverzüglich Alarm ausgelöst. Da der Brandrauch lebensgefährlich ist, muss das Gebäude bei Feueralarm sofort geräumt werden.

Der Feueralarm wird durch einen durchgehenden Klingelton angezeigt.

Regeln zum Feueralarm:

1. Zügig handeln, aber nicht in Hektik verfallen! Unnötiges Schreien vermeiden!
2. Den Klassenraum verlassen!
Schulsachen und Garderobe nur dann mitnehmen, wenn dadurch keine Verzögerung eintritt. Fenster schließen!
3. Der Lehrer nimmt das Klassenbuch und schließt die Tür – aber nicht abschließen.
Die Klasse bleibt zusammen und begibt sich über den vorgesehenen Fluchtweg zum Sammelplatz (s.u.).
4. Fluchtwege, Sammelplätze:

Räume	Fluchtweg	Sammelplatz
014, 016, 033, 035	Treppenhaus 2; Nebenausgang	Oberer Parkplatz Feldstraße
101 ... 110	Treppenhaus 1; Ausgang zur Straße	An der Oberheidkamper Straße; Freifläche vor der „roten Schule“
111 ... 118	Ausgang am Kiosk	Oberer Parkplatz Feldstraße
201 ... 210	Treppenhaus 1; Ausgang zur Straße	An der Oberheidkamper Straße; Freifläche vor der „roten Schule“
211 ... 222	Treppenhaus 2; Ausgang am Kiosk	Oberer Parkplatz Feldstraße
301 ... 310	Treppenhaus 1; Ausgang zur Straße	An der Oberheidkamper Straße; Freifläche vor der „roten Schule“
311 ... 322	Treppenhaus 2; Ausgang am Kiosk	Oberer Parkplatz Feldstraße
Aula	Notausgang zur Wiese	An der Oberheidkamper Straße
001 ... 007, Büro	Hauptausgang	Hof am Lehrerzimmer
LZ, sonst. Büros	Nebenausgang EG	Hof am Lehrerzimmer

Falls die vorgesehenen Fluchtwege nicht passierbar sind, **entscheidet die Lehrkraft über Ausweichmöglichkeiten**. Die **Zufahrten und die Aufstellflächen der Feuerwehr dürfen nicht versperrt werden**; evtl. müssen situativ andere Plätze aufgesucht werden.

5. Die Lehrkraft überprüft die Anwesenheit der Klasse am Sammelplatz. Die Klassenverbände müssen zusammenbleiben.
Sie meldet der Schulleitung bzw. den beauftragten Mitarbeiter*innen:
 - Genaue Raumbezeichnung, Klasse
 - Zahl der laut Klassenbuch anwesenden Schüler*innen
 - Zahl der vermissten Schüler*innen

Die Meldestelle befindet sich auf dem Hof vor dem Lehrerzimmer. An beiden Sammelplätzen steht Schulpersonal als Ansprechpartner zur Verfügung.

6. Das Schulgebäude darf erst wieder betreten werden, wenn über eine Durchsage per Megafon die Entwarnung erfolgt ist.